



Verhaltenskodex im Zuge des Schutzkonzeptes zur sexualisierten Gewalt

1. Wir respektieren die körperliche und persönliche Integrität jedes Individuums, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, oder anderen Merkmalen.
2. Wir handeln niemals in einer Weise, die als sexuelle Belästigung, Übergriffigkeit oder Missbrauch wahrgenommen werden könnte.
3. Wir achten auf die Grenzen und Einwilligung anderer Personen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.
4. Wir gehen keine intimen Beziehungen mit minderjährigen Personen ein und respektieren das Machtgefälle in Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen.
5. Wenn wir Zeugen von sexualisierter Gewalt oder Kindesmissbrauch werden, handeln wir umgehend und reagieren entsprechend unseres Verfahrensablaufs.
6. Wir bieten Unterstützung und Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt oder Kindesmissbrauch an, ohne sie zu verurteilen oder infrage zu stellen.
7. Wir sensibilisieren uns jährlich über Anzeichen von sexualisierter Gewalt und Kindesmissbrauch, um frühzeitig eingreifen zu können.
8. Wir engagieren uns aktiv in der jährlichen Präventionswoche, um sexualisierte Gewalt und Kindesmissbrauch in der Gesellschaft zu bekämpfen.
9. Wir arbeiten daran, Stereotype und Vorurteile abzubauen, die die Ursachen von sexualisierter Gewalt und Kindesmissbrauch begünstigen können.
10. Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Verhalten und setzen uns für eine Kultur der Empathie, des Respekts und der Sicherheit ein.

Ort, Datum

Unterschrift